

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Anneke Janßen: Biber undercover. Einen Brief an den Autor schreiben – Unterrichtsentwurf
- „Da muss doch mal was passieren!“ – 10 Jahre inklusives Schulgesetz
- Ingo Kaun: Inklusiver Mathematikunterricht durch materialgestütztes Üben
- Die IGS Lengede: Inklusive Bildung in der digitalen Welt



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

bevor wir alle in die wohlverdienten Ferien starten, meldet sich Ihre „Sonderpädagogik in Niedersachsen“ noch einmal mit spannenden, praxisnahen Beiträgen, die Sie hoffentlich bereichern und vielleicht auch unterhalten mögen.

Als Ausbilder am Studienseminar darf ich immer wieder Unterricht beraten, der mich nicht nur aufgrund seiner Qualität begeistert, sondern auch emotional berührt – aus ganz unterschiedlichen Gründen. Ein Beispiel dafür lesen Sie in dieser Ausgabe mit dem Unterrichtsentwurf von Anneke Janßen, einer großartigen jungen Kollegin aus Leer. Frau Janßen bearbeitet das Thema „einen Brief verfassen“ in ihrem Deutschunterricht so sinnstiftend, kreativ und lebensnah und mit einer solchen Empathie und Wertschätzung für ihre Schülerinnen und Schüler, dass der Unterrichtsbesuch für mich zu einem wirklich mitreißenden Erlebnis wurde. Vielleicht wird dies auch die Lektüre des vorliegenden Unterrichtsentwurfs für Sie.

Beim Landesverbandstag haben manche Besucherinnen und Besucher einen Workshop von Ingo Kaun aus Aurich zum Thema „Mathematikförderung in der Grundschule (1./2. Klasse) – Produktives handlungsorientiertes Üben“ besucht und waren (wie auch ich) begeistert davon, wie spielerisch und lebhaft Mathematikunterricht sein kann. Ingo Kaun hat die Zeit gefunden und stellt uns sein Konzept der Förderung und vor allem in aller Ausführlichkeit seine hervorragenden Materialien vor, in diesem Heft ab S. 66.

Hervorgegangen aus der gehaltvollen digitalen Vortragsreihe des Bezirksverbands Hannover „Inklusive Schulentwicklung wieder beginnen“ (von der dritten und vierten Veranstaltung berichten wir ab S. 85) stellen in dieser „Sonderpädagogik in Niedersachsen“ Caroline Stanze und Kerstin Jasper von der IGS Lengede das Konzept ihrer Schule zu inklusiver Bildung in der digitalen Welt anhand der Nutzung von „itslearning“ vor. Sie zeigen, dass Digitalisierung sich nicht nur in der Corona-Pandemie als sehr nützlich herausgestellt hat, sondern dass sie ein Mittel für mehr Differenzierung und Individualisierung ist.

Und schließlich äußert sich für den Landesvorstand der Landesvorsitzende Hanno Middeke zur aktuellen schulpolitischen Lage: er lässt dabei 10 Jahre inklusives Schulgesetz Revue passieren und schlägt den Bogen zur aktuellen Landesregierung und der neuen Kultusministerin. Julia Willie Hamburg hat sehr viele Besucherinnen und Besucher mit einer hervorragenden Rede auf dem Landesverbandstag überzeugt und viele Erwartungen auf eine positive Zusammenarbeit geweckt. Erwartungen, die momentan leider nicht erfüllt werden, mehr dazu auf S. 80.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe und sende

Sonnige Grüße

Sommer-Ausgabe

Das Titelbild zeigt die Schuhkartonszene der Schülerin Helena.

Inhalt

Theorie und Praxis

<i>Anneke Janßen</i> : Biber Undercover. Einen Brief an den Autor schreiben. Ein Unterrichtsentwurf	46
<i>Ingo Kaun</i> : Unterstützung eines inklusiven Mathematikunterrichts in Grundschule und Sekundarstufe durch materialgestütztes Üben	66
<i>Caroline Stanze und Kerstin Jasper</i> : Inklusive Bildung in der digitalisierten Welt am Beispiel des LMS itslearning	73

Aus dem Verband

<i>Der Landesvorstand (Hanno Middeke)</i> : „Da muss doch mal was passieren!!!“ – 10 Jahre inklusives Schulgesetz	80
<i>Peter Wachtel</i> : Bericht über die Klausurtagung des Landesvorstands in Thüle	84
<i>Marian Laubner</i> : Bericht über den digitalen Vortrag „Schüler-Partizipation: eine Schule ohne Schulordnung“ (Vortragsreihe Inklusive Schulentwicklung wieder beginnen“ des Bezirks Hannover)	85
<i>Christian Drechsel</i> : Bericht über den digitalen Vortrag „Be part! Auf der Suche nach dem guten Ort“ (Vortragsreihe Inklusive Schulentwicklung wieder beginnen“ des Bezirks Hannover)	86

Aus dem Archiv des vds

„Notstand an niedersächsischen Sonderschulen und Maßnahmen zu deren Behebung“. Ein Schreiben des vds-Landesvorsitzenden Erfurth von 1962 an den niedersächsischen Kultusminister Dr. h. c. Richard Voigt.....	88
Beitrittserklärung	91
Sonderpädagogik in Niedersachsen	92

Impressum



Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen

Posten der Geschäftsführung derzeit unbesetzt.
Post zu richten an: Hanno Middeke, Herman-Nohl-Schule,
Lerchenstr. 145, 49088 Osnabrück, E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

Redaktion:

Christian Drechsel
Rauhehorst 103 a
26127 Oldenburg
E-Mail: drechsel@vds-nds.de

Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen
Geschäftsstelle

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: 15. 03. / 15. 06. / 30. 09. / 10. 12.
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)
Auflage: 800 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677